

Journal.

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassennärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern



VERTRETERVERSAMMLUNG M-V

Bekanntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

- Fortbildungstag in Linstow
- Arztpraxen suchen MFA

Sehr geehrte Damen und Herren,



Foto: © KVMV/Schrubbe

als Interessenvertretung der Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten in unserem Bundesland verfolgt die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) sehr genau die Gesetzgebungsvorhaben auf Bundes- und Landesebene und bringt sich aktiv ein, um diese zugunsten ihrer Mitglieder zu beeinflussen. In diesem Zusammenhang überrascht mich immer wieder die Kreativität, die Eingang in diese Gesetzgebungsvorhaben findet. Dabei beziehe ich mich weniger auf deren Inhalte als vielmehr auf

die mitunter unaussprechlichen Wortschöpfungen, die diese häufig mit sich bringen: Primärversorgungszentren, Gesundheitsregionen, sektorenübergreifende Gesundheitsnetzwerke, integrierte Notfallzentren, notdienstliche Akutversorgung oder Gesundheitsleitsystem. Allein die vermeintlich prägnante Wortwahl lässt mutmaßen, welche Bürokratiemonster sich hinter einigen dieser Begriffe verbergen und welche zusätzlichen finanziellen und persönlichen Belastungen auf das ambulante Versorgungssystem zukommen könnten. Bei genauerer Betrachtung gewinnt man zunehmend den Eindruck, dass den Ideengebern die ambulanten Versorgungsstrukturen völlig fremd sind.

Doch nicht alles, was sich hinter diversen Wortschöpfungen des Gesetzgebers verbirgt, ist per se abzulehnen. Vielmehr gilt es, die darunter befindlichen politischen Luftschlösser zu identifizieren und nur jene innovativen Ansätze weiterzuentwickeln, die sich positiv auf die wohnortnahe Versorgung und ganzheitliche Betreuung der Patienten auswirken. Dabei spielen auch die Bedürfnisse derjenigen Menschen eine wesentliche Rolle, die vor Ort die ambulante Gesundheitsversorgung seit Jahrzehnten zuverlässig sicherstellen. Dass dem Gesetzgeber dies in den vergangenen Jahren nicht gelungen ist, zeigt unter anderem eine Zunahme der Praxisaufgaben ohne Nachfolger, insbesondere im hausärztlichen Bereich und in der allgemeinen fachärztlichen Versorgung. Besonders bedeutsam werden diese Entwicklungen vor dem Hintergrund, dass sich potentielle Praxisnachfolger regelmäßig eine kollegiale Einarbeitung in die selbstständige Tätigkeit und einen Erfahrungsaustausch wünschen.

Mit Niederlassungsförderungen und individuellen Beratungen versucht die KVMV, den ärztlichen Nachwuchs für eine ambulante Tätigkeit zu gewinnen. Wie Sie diesem Journal entnehmen können, haben wir daher die bestehenden Fördermöglichkeiten auf grund-

versorgende Fachgebiete in einzelnen Planungsbereichen ausgeweitet. Gleichmaßen bedeutsam ist es jedoch, dass die KVMV ihren Mitgliedern zuhört und sich für deren Interessen auf allen Ebenen einsetzt. Der Slogan „Wir sind für Sie nah.“ bestimmt daher auch unser eigenes Handeln im täglichen Kontakt zu unseren Mitgliedern und in der Zusammenarbeit mit der ärztlichen Selbstverwaltung.

Eine ganz besondere Nähe ermöglichen wir in unserem Praxisgründerseminar, in dem wir unseren neuen Mitgliedern wichtige Hinweise zu ihrer zukünftigen ambulanten Tätigkeit geben. Darüber hinaus führen wir sie durch das Gebäude der KVMV und stellen uns bzw. unsere Aufgabenbereiche transparent dar. Wir zeigen die Gesichter hinter der „Verwaltung“. Zusätzlich können sich die Teilnehmenden in einer Abendveranstaltung am ersten Seminartag untereinander und mit erfahrenen Vertragsärzten bzw. -psychotherapeuten zu allen Themen der ambulanten Versorgung und selbstständigen Tätigkeit austauschen. Diese persönlichen Gespräche auf Augenhöhe und im kleinen Kreis sind Ausdruck gelebter Selbstverwaltung und kollegialer Wertschätzung gegenüber den Nachwuchsärzten bzw. -psychotherapeuten.

Für unsere Mitglieder, die sich mit dem Gedanken tragen, ihre Tätigkeit in naher Zukunft zu beenden, bieten wir ein Praxisabgeberseminar an. Denn wie ein Teilnehmer kürzlich zutreffend formulierte: ‚die Praxisabgabe ist eben mehr als „Schreibtisch aufräumen“ zum Ende des Berufslebens‘. Wenn angesichts der aktuellen Situation auch nicht immer eine Praxisnachfolge in Aussicht stehen sollte, kann mithilfe dieses Seminars zumindest der Weg zu einer koordinierten Praxisaufgabe geebnet und diese optimiert werden.

Ausdruck kollegialen Miteinanders ist es nicht zuletzt, bei Praxisabwesenheit wo immer möglich einen Vertreter zu organisieren und gegenüber den Patienten bzw. der KVMV rechtzeitig anzuzeigen. Die nahende Ferienzeit möchte ich daher nochmals zum Anlass nehmen, Sie an diese Kollegialität auch im Interesse ihrer Patienten zu erinnern.

Für die anstehenden Sommerferien wünsche ich Ihnen gute Erholung und im positiven Sinne viele ereignisreiche Tage.

Freundlich grüßt Sie
Ihr Steffen Kaulisch

*Steffen Kaulisch ist Hauptabteilungsleiter
Kassenärztliche Versorgung der KVMV.*

11



VERTRETERVERSAMMLUNG M-V

Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung

- S. 4-7 VERTRETERVERSAMMLUNG M-V
- ◆ Bekenntnis der Vertreter zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung
 - ◆ Resolution der Vertreterversammlung der KVMV vom 25. Mai 2024
 - ◆ Tagung der Kreisstellenleiter der KVMV am Vorabend der VV-Sitzung
 - ◆ Änderung von Statuten
- S. 8/9 KURZ UND KNAPP
- ◆ Infos zur elektronischen Patientenakte
 - ◆ Neues Ankreuzfeld: Soziales Entschädigungsrecht (SER)
 - ◆ BKK-Teilnahme an DMP-Verträgen
 - ◆ Neue Auffälligkeitsquoten 2024 zur Prüfvereinbarung
- S. 10 INFORMATIONEN UND HINWEISE
Aktionstag Sepsis in Greifswald
- S. 11 MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE
- ◆ Fortbildungstag für MFA in Linstow gut besucht
 - ◆ Arztpraxen suchen MFA – besser selbst ausbilden!
- S. 12 NACHRUF
Gemeinsame Selbstverwaltung trauert um Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter C. Umbach
- S. 13 PERSONALIEN

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Arztpraxen suchen MFA – besser selbst ausbilden!



- S. 14-16 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN
- S. 17 ANGEBOTE ZUR PRAXISNACHFOLGE für Hausarztstellen
- S. 18-20 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN von Vertragsarztsitzen
- S. 20 IMPRESSUM
- S. 21 AUSSCHREIBUNGEN von zusätzlichen Versorgungsaufträgen
- S. 22 FEUILLETON
„Der Stoff, aus dem wir sind“ – Keramische Kunst im Museum Ahrenshoop
- S. 23-25 VERANSTALTUNGEN
- S. 26/27 PRAXISSERVICE
Ansprechpartner der KVMV
- S. 28 KVMV-VERANSTALTUNGEN
Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2024

Titel: Vorbereitung für die VV-Sitzung in Schwerin
Foto: © KVMV/Schrubbe



FÜNFTE VV-SITZUNG IN DER 8. LEGISLATURPERIODE

Bekanntnis der Vertreter zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung

Von Oliver Kahl*

Am Samstag, 25. Mai 2024, sind unter der Leitung des Vorsitzenden der Vertreterversammlung Dr. Karsten Bunge und seines Stellvertreters Dr. Jörg Hinniger die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten Mecklenburg-Vorpommerns zu ihrer fünften Sitzung in der laufenden Amtsperiode in Schwerin zusammengekommen.



Abstimmung in der VV; Foto: © KVMV/Kahl

Nach der Begrüßung stand traditionell der Bericht aus den Vorstandsressorts auf der Tagesordnung. Die Vorsitzende des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), die HNO-Ärztin Dipl.-Med. Angelika von Schütz, begann ihr Statement mit emotionalen Bildern. Sie präsentierte die Videoclips aus der aktuellen Imagekampagne der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), die die Bedeutung des ärztlichen Handelns aus Patientensicht sowie die Erbringung dieser Leistungen unter schwierigsten Rahmenbedingungen durch die Ärztinnen und Ärzte eindrucksvoll darstellen. Die Vorstandsvorsitzende gestand ein, dass diese Darstellung des ärztlichen Alltags sie immer wieder emotional bewege. Daran anknüpfend ging sie in ihrem Statement zunächst auf eine Umfrage des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi) zur Berufszufriedenheit der Ärzte und Psychotherapeuten ein. Das Ergebnis dieser auf durchaus große Resonanz gestoßenen Umfrage sei ernüchternd. Ein großer Teil der Kolleginnen und Kollegen beklage die hohe Arbeitsbelastung und die sich ständig negativ verändernden Rahmenbedingungen sowie die fehlende Wertschätzung seitens der Politik. Eine Mehrheit denke über einen vorzeitigen Austritt aus der Versorgung nach, fühle sich mutlos und resigniert. Die Hälfte aller beteiligten Ärzte würde die Entscheidung für die Niederlassung so nicht wieder treffen. Wenn sich die Rahmenbedingungen nicht änderten, seien die Aussichten für die Zukunft, man müsse es so sagen, deprimierend.

Einen weiteren Schwerpunkt des Berichts bildeten die Bundespolitik und hier vor allem die Aktivitäten des Bundesgesundheitsministers. Dieser habe angekündigt, in der laufenden Legislaturperiode noch 16 Gesetzgebungsvorhaben auf den Weg bringen zu wollen. Bereits im parlamentarischen Verfahren befänden sich die Entwürfe für das Gesetz zur „Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune“ (GVSG) sowie das „Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz“ (KHVG).



Dipl.-Med. Angelika von Schütz; Foto: © KVMV/Kahl

Beide beinhalteten größere strukturelle Veränderungen mit Auswirkungen auf die ambulante Versorgung. Ein Schwerpunkt des GVSG sei die Entbudgetierung der hausärztlichen Leistungen, deren konkrete Auswirkungen auf die Versorgung in M-V im Verlauf der Sitzung noch zu diskutieren seien. Das KHVG beinhalte verschiedene Regelungen zur Öffnung der Krankenhäuser für ambulante Behandlungen, unter anderem die unbefristete Besetzung offener hausärztlicher Stellen durch Krankenhäuser. Im nunmehr laufenden Gesetzgebungsverfahren werde auf Bundes- und Landesebene versucht, den aus KV-Sicht bestehenden Änderungsbedarf im Interesse der Niedergelassenen einzubringen. Hier sei die Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium des Landes sehr gut, man sei regelmäßig im Gespräch.

In Bezug auf die Situation der Sicherstellung der Versorgung stellte Dipl.-Med. von Schütz fest: „Die Zeit der Ärzteschwemme ist vorbei, die Talsohle der ärztlichen Versorgung ist noch nicht erreicht.“ Neben Problemen

in der hausärztlichen Versorgung gebe es inzwischen auch große Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung in der fachärztlichen Grundversorgung, vor allem in den ländlichen Bereichen. Unter diesen Rahmenbedingungen müsse man froh über jeden Beitrag zur Sicherstellung der Versorgung sein. Angestellte Ärzte und Psychotherapeuten stellten hier inzwischen eine wesentliche Säule der Versorgung dar.

In Bezug auf die zahlreichen, seit 2017 durch Anträge der Krankenkassen aufgelaufenen Regressverfahren im Sprechstundenbedarf gab sich die Vorsitzende vorsichtig optimistisch. Der Gesprächsfaden mit den Krankenkassen sei wieder aufgenommen worden, eine mögliche einvernehmliche Beilegung werde geprüft.

Der stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes, der Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe Dipl.-Med. Ulrich Freitag, machte zunächst Angaben zum Stand im Bereich der Sonderverträge einschließlich der Disease-Management-Programme und der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung, bevor er sich kritisch und pointiert mit der Handlungsfähigkeit der politischen Protagonisten auf Bundesebene auseinandersetzte. Der deutsche Staat sei nicht in der Lage, Konsequenzen aus Bedrohungssituationen wie Hochwasserlagen und Pandemien zu ziehen. Er sprach in diesem Zusammenhang von dem Begriff der „Hochwasserdemenz“. Diese „Diagnose“ sei von der Journalistin Heike Vowinkel geprägt worden und beschreibe die Unfähigkeit der Bundespolitik, aus einer aktuellen Bedrohungslage eine reale und nachhaltige Lösung zu generieren. Es erfolge ein schnelles Verdrängen und Vergessen (eine Demenz) unmittelbar nach dem Ereignis. So wurden nach dem Elbehochwasser von den bestätigten 168 Schutzmaßnahmen bisher nur neun umgesetzt. Dieses Vergessen scheint sich, so Dipl.-Med. Freitag, auf die Maßnahmen der Coronapandemie genauso fortgesetzt zu haben und drohe sicher auch für die Cannabisgesetzgebung.

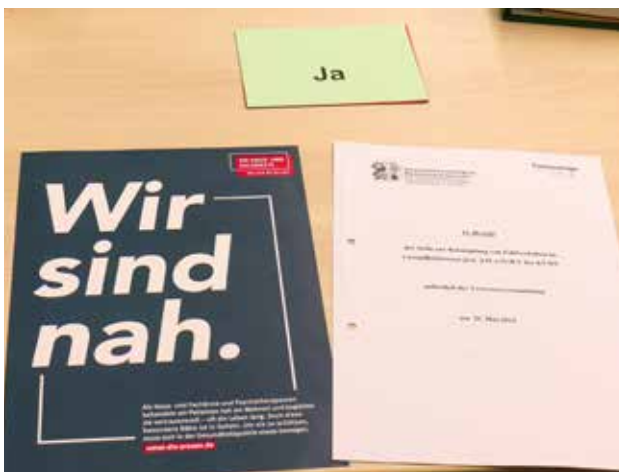


Foto: © KVMV/Kahl



Foto: © KVMV/Kahl

Die ärztliche Versorgung werde die Folgen spüren, zudem habe das Gesetz einen unglaublichen bürokratischen Überbau geschaffen, um über die Folgen des Cannabiskonsums aufzuklären bzw. die Einhaltung des Gesetzes zu kontrollieren.

In der anschließenden Diskussion wurde unter anderem kritisiert, dass es an Antworten der Kassenärztlichen Bundesvereinigung auf die Herausforderungen der Zeit fehle. Ein berufspolitischer Schulterschluss der Verbände auf Landesebene zur Lösung der Probleme der Kolleginnen und Kollegen wurde angemahnt.

Auf dem Arbeitsprogramm der Vertreterinnen und Vertreter stand zuerst das Thema der Honorarentwicklung in den Praxen. Dabei bildeten die möglichen Auswirkungen einer Entbudgetierung der hausärztlichen Leistungen einen Schwerpunkt der Darstellung und der sich anschließenden Diskussion. Anträge aus dem Satzungsausschuss mit Anpassungen der Satzung und Geschäftsordnung, der Bereitschaftsdienstordnung und des Sicherstellungsstatuts schlossen sich an.

Einstimmig angenommen wurde der Antrag, ein gemeinsames Konzept zur Verbesserung der digitalen Zusammenarbeit zwischen der KVMV, der Ärztekammer und der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer zu entwickeln. Zum Ende der Sitzung fanden die gesellschaftlichen Entwicklungen nicht zuletzt auch mit Rücksicht auf bevorstehende Wahlen Eingang in die berufspolitische Diskussion. Einstimmig verabschiedeten die ärztlichen und psychotherapeutischen Vertreter eine Resolution mit einem Bekenntnis zur Menschenwürde und zur freiheitlich demokratischen Grundordnung, deren Inhalt wir nachfolgend veröffentlichen. ■

**Oliver Kahl ist Geschäftsführer der Kassenärztlichen Vereinigung M-V.*

Resolution der Vertreterversammlung der KVMV vom 25. Mai 2024

Die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV) ist die Interessenvertretung der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten in Mecklenburg-Vorpommern. Für unsere Mitglieder ist es selbstverständlich, dass sie die Würde aller Menschen achten und allein der ihnen anvertraute Patient als Individuum im Mittelpunkt ihres beruflichen Handelns steht.

Oberstes Anliegen ist die Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit und des Wohlergehens der Patienten, denen die Ärzte und Psychotherapeuten nach den Grundsätzen der Mitmenschlichkeit und des Humanismus gegenüberstehen. Alter, Krankheit oder Behinderung, vor allem aber auch Glaube, ethnische Herkunft, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politische

Überzeugung, sexuelle Orientierung oder soziale Stellung haben keinen Einfluss auf die medizinischen und therapeutischen Entscheidungen.

Aufgabe der KVMV ist es, ihre Mitglieder hierbei bestmöglich zu unterstützen. Die Vertreterversammlung und der Vorstand als Organe der KVMV treten deshalb mit den Mitteln der Demokratie und des Rechtsstaats allen Personen, Gruppierungen und Organisationen entgegen, die diese Grundsätze nicht anerkennen oder in Frage stellen. Als Organe einer Körperschaft des öffentlichen Rechts bekennen sie sich zudem zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und lehnen alle Bestrebungen ab, die auf eine Abschaffung oder Einschränkung dieser Grundordnung abzielen. ■

Tagung der Kreisstellenleiter der KVMV am Vorabend der VV-Sitzung



Treffen sich traditionell am Vorabend der Sitzung der Vertreterversammlung: die Kreisstellenleiter der KVMV; Foto: © KVMV/Kahl

Änderung von Statuten

Von Thomas Schmidt*

Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) hat in ihrer Sitzung am 25. Mai 2024 über diverse Statuten beraten und dabei folgende Änderungen beschlossen:

Ärztliche Bereitschaftsdienstordnung

§ 2 Dienstzeiten

Abs. 3 lautet in Neufassung wie folgt:

Der organisierte ärztliche Bereitschaftsdienst kann ferner stattfinden an Werktagen, die zwischen Feiertagen und zwischen Feiertagen und Wochenenden (Sonnabend/Sonntag) liegen (sogenannte Brückentage), wobei der Überbrückungszeitraum 1 Werktag und der gesamte Abwesenheitszeitraum 4 aufeinander folgende Kalendertage hierdurch nicht überschreiten darf, 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag. Als ständiger Brückentag wird der Tag nach Christi Himmelfahrt festgelegt.

Die sich eventuell zusätzlich ergebenden Brückentage sind bis zum 30.06. eines Jahres für das nachfolgende Jahr durch die Vertreterversammlung der KVMV festzulegen.

§ 3 Teilnahme

Abs. 4 lautet in Neufassung wie folgt:

Der jeweils diensthabende Arzt kann sich von einem anderen Arzt vertreten lassen, wenn dieser die persönlichen Voraussetzungen im Sinne des § 32 Abs. 1 Ärzte-ZV erfüllt. Tausch oder Vertretung sind der Kreisstelle rechtzeitig nebst Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer mitzuteilen bzw. im digitalen Dienstplan einzutragen, wenn ein solcher vorhanden ist.

Abs. 7 lautet in Neufassung wie folgt:

Die zeitgleiche Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst in mehreren Dienstbereichen ist nicht zulässig.

§ 8 Befreiungen

Den bisherigen Absätzen wird ein Absatz 1 wie folgt vorangestellt:

Vorstände der KVMV sind vom organisierten vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst während ihrer Amtszeit befreit; bei etwaiger Mitgliedschaft im Rahmen einer Anstellung erfolgt keine Berücksichtigung des anteiligen Umfangs i.S.d. § 3 Abs. 1 dieser Bereitschaftsdienstordnung.

Die bisherigen Absätze schließen sich in numerischer Reihenfolge an.

Geschäftsordnung der Vertreterversammlung der KVMV

§ 4 Abs. 4 lautet in Neufassung wie folgt:

Bestandteil des Ergebnisprotokolls ist ein Mitschnitt der Wortbeiträge, welcher den Mitgliedern der Vertreterversammlung elektronisch zur Verfügung gestellt wird.

Satzung der KVMV

§ 10 Vorstand der KVMV

In Absatz 11 wird den bisherigen Beendigungstatbeständen ein neuer Buchstabe a) wie folgt vorangestellt:

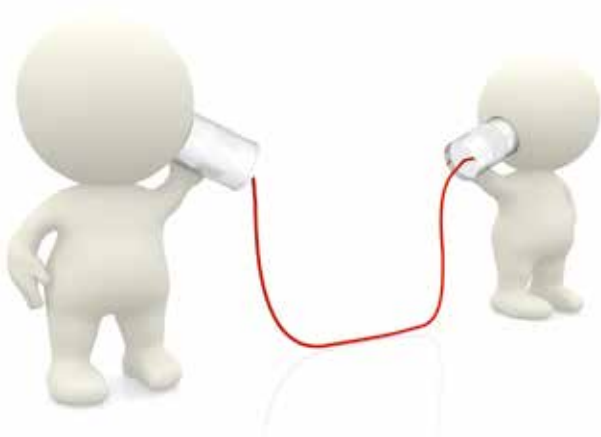
a) durch Rücktritt oder Verzicht,

Die bisherigen Beendigungstatbestände schließen sich in alphabetischer Reihenfolge an.

Diese Änderung ist zwischenzeitlich mit Schreiben des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport M-V vom 04.06.2024 aufsichtsrechtlich genehmigt worden.

Sämtliche vorbeschriebenen Änderungen treten mit dieser Veröffentlichung gem. § 20 Satzung der KVMV in Kraft. ■

*Thomas Schmidt ist Justitiar der KVMV.



Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den
Fachabteilungen der KVMV

TELEMATIK-INFRASTRUKTUR

Infos zur elektronischen Patientenakte

■ Ab 2025 erhalten alle gesetzlich Krankenversicherten eine elektronische Patientenakte (ePA), wenn sie nicht widersprechen (Opt-Out-Regelung). Die ePA soll künftig Informationen u.a. zu Befunden, Diagnosen sowie zu durchgeführten und geplanten Therapiemaßnahmen enthalten. Ziel ist es, dass Ärzte in Praxen und Krankenhäusern, aber auch Psychotherapeuten alle relevanten Informationen und Dokumente auf einen Blick erhalten.

❗ Informationsmaterialien zur ePA sind auf der Themenseite der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zu finden unter: → www.kbv.de → Themen A-Z → E → [Elektronische Patientenakte](#)

In „PraxisInfoSpezial“ zu den Anforderungen an das Praxisverwaltungssystem sind Kriterien aufgelistet, die die ePA-Module erfüllen müssen, damit die Praxen die ePA schnell und einfach bedienen können. Die zweite „PraxisInfoSpezial“ enthält Fragen und Antworten zur ePA. Diese „FAQ“ sollen in den kommenden Monaten fortlaufend ergänzen werden. ■

❗ Fragen und Antworten zur ePA sind zu finden unter:
→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxen
→ Digitale Praxis → ePA

KBV/gb

MEDIZINISCHE BERATUNG

Neues Ankreuzfeld: Soziales Entschädigungsrecht (SER)

■ Am 1. Januar 2024 ist das neue Soziale Entschädigungsrecht (SER) in Kraft getreten. Ansprüche aufgrund gesundheitlicher Schädigungsfolgen nach dem SER sind durch Ankreuzen des entsprechenden Kästchens zu kennzeichnen.

Das SER umfasst alle Krankheiten oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen, die im Zusammenhang mit Gewalttaten, den Auswirkungen der Weltkriege, dem Zivildienst und Schutzimpfungen oder anderen prophylaktischen Maßnahmen stehen. Verordnungen im Rahmen des SER sind auf die anerkannte Schädigungsfolge beschränkt und von der Zuzahlung befreit. Patienten müssen ihrem behandelnden Vertragsarzt einen Nachweis über die anerkannte Schädigungsfolge vorlegen, wenn sie Leistungen in Anspruch nehmen.

Folgende bisher geltende Entschädigungsgesetze sind davon umfasst:

- ◆ Bundesversorgungsgesetz (BVG)
- ◆ Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- ◆ Opferentschädigungsgesetz (OEG)
- ◆ Soldatenversorgungsgesetz (SVG)
- ◆ Zivildienstgesetz (ZDG).

Gesundheitliche Schädigungen, die vor dem 31. Dezember 2023 anerkannt wurden, erhalten ebenfalls diese Kennzeichnung.

Mit Stichtag 1. Juli 2024 wurden das Formular „Verordnung häuslicher Krankenpflege“ (Muster 12) und das Formular „Ärztliche Bescheinigung für den Bezug von Krankengeld bei Erkrankung eines Kindes“ (Muster 21) angepasst. Die „SER“-Felder wurden neu hinzugefügt oder ersetzen die Felder „Versorgungsleiden“ bzw. „Gesundheitsschäden nach dem BVG“. ■

❗ Fragen beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV unter Tel.: 0385.7431 407 (Sekretariat) oder E-Mail: med-beratung@kvmv.de

sg

VERTRÄGE

BKK-Teilnahme an DMP-Verträgen

■ Seit dem **30. April 2024** nimmt die **BKK EWE** neu an den Verträgen zu folgenden Disease-Management-Programmen (DMP) teil:

Asthma bronchiale/COPD,
Diabetes mellitus Typ I sowie
Diabetes mellitus Typ II.

Für Versicherte der BKK EWE ist die Teilnahme am DMP KHK sowie am DMP Brustkrebs bereits seit dem 29. Mai 2012 möglich. ■

❗ Eine aktualisierte Übersicht über die beigetretenen Betriebskrankenkassen, weitere Informationen und Einschreibungsunterlagen sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Rubrik: weitere Verträge](#) → [Sonderverträge](#) → [D](#) → [Disease-Management-Programme \(DMP\)](#)

Für Rückfragen zu den DMP-Verträgen stehen aus der Vertragsabteilung Jacqueline Wirth unter Tel.: 0385.7431 574 oder E-Mail: jwirth@kvmv.de oder Sandra Sommer unter Tel.: 0385.7431 491 oder E-Mail: ssommer@kvmv.de zur Verfügung.

wir

VERTRÄGE

Neue Auffälligkeitsquoten 2024 zur Prüfvereinbarung

■ Die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) und die Krankenkassen in M-V haben sich für den Arzneimittelbereich auf die jährlich vorzunehmende Aktualisierung der Auffälligkeitsquoten zur Prüfvereinbarung für 2024 verständigt. Die Anpassung wurde auf Basis der vorliegenden Ist-Verordnungsdaten vorgenommen und ist für das laufende Jahr verbindlich. Für den Heilmittelbereich wurde vereinbart, die Auffälligkeitsquoten aus 2023 im Jahr 2024 fortzuschreiben.

Unabhängig von der Anpassung der Quoten bleibt die bereits bekannte Systematik der Prüfung nach Auffälligkeitsquoten erhalten. Das beinhaltet auch die zweifache Beratung, bevor eine Nachforderung (Regress) festgesetzt werden kann.

Zudem bleibt es dabei, dass eine Nachforderung nicht festgesetzt werden kann, wenn in mindestens 92 Prozent der Verordnungen die wirkstoffgleiche Ersetzung durch den Apotheker zugelassen wird (Nichtankreuzen des aut-idem-Feldes) und die jeweils gültigen Voraussetzungen bei der jährlichen Bestellung für die Grippeimpfstoffe eingehalten werden.

Bitte beachten Sie in Bezug auf die Einhaltung der Quoten die Informationen der KVMV, die Ihnen quartalsweise individuell zugesandt werden. ■

❗ Die aktuellen Auffälligkeitsquoten sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Prüfvereinbarung](#) → [Auffälligkeitsquoten 2024 zur Prüfvereinbarung 01.01.2023](#)

Für Fragen steht Heike Kuhn in der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 215 oder E-Mail: hkuhn@kvmv.de zur Verfügung. Fragen zu medizinischen Inhalten beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV unter Tel.: 0385.7341 407 (Sekretariat) oder E-Mail: med-beratung@kvmv.de

hk

Auffälligkeitsquoten ...

... sind Steuerungsinstrumente bei Wirtschaftlichkeitsprüfungen für ärztliche Arznei-/Heilmittel-Verordnungen.

... geben als prozentualer Wert eine Grenze an, bei deren Über- bzw. Unterschreiten eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt werden kann.

... lösten 2017 in M-V die bis dahin gültigen ausgabenbasierten „Richtgrößen“ (Eurobeträge) ab, deren Überschreitung zum Regress führen konnte.

ak/gb

Aktionstag Sepsis in Greifswald

Von Dipl.-Med. Angelika von Schütz*

Sepsis ist immer ein Notfall, eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland und wird oft zu spät erkannt.

Am 31. Mai 2024 fand an der Universitätsmedizin Greifswald ein Aktionstag zum Thema Sepsis statt. Initiiert wurde dieser Tag vom Netzwerk SepsisDialog. Viele Akteure aus der Gesundheitspolitik trafen sich vor Ort, um für Apotheken und Arztpraxen Pakete zu packen. Inhalt dieser Pakete waren u.a. Infomaterialien über das Thema Sepsis für die Praxen und deren Patienten, Betroffene, pflegende Angehörige, sowie auch fachspezifische weiterführende Unterlagen.



Sepsis-Aktionstag in Greifswald

Statistisch entsteht fast die Hälfte aller Sepsisfälle im ambulanten Bereich. Jährlich versterben mehr als 85.000 Menschen in Deutschland an dieser Erkrankung. Daher ist es wichtig, die Symptome frühzeitig zu erkennen und die Überlebenschancen für Betroffene deutlich zu verbessern. Aufklärung sowohl der Praxen als auch der Bevölkerung ist dazu ein wichtiger Faktor.

Die Initiatoren waren von der sehr großen Mitmachbereitschaft an diesem Aktionstag fast überwältigt. Neben der amtierenden Gesundheitsministerin M-V



Stefanie Drese waren Lokalpolitiker, Vertreter von Krankenkassen, Hochschulmitarbeiter und viele andere als Helfer vor Ort dabei. Auch die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) war natürlich vertreten. Die Bilder zeigen Impressionen von diesem eindrucksvollen Tag.

Dr. Matthias Gründling (rechts im Bild), für seine Initiative auf dem Gebiet der Sepsis bereits mit dem Bundesverdienstorden geehrt, bedankte sich ausdrücklich für die Unterstützung durch die KVMV: „Ohne die Hilfe der KV wäre der Aktionstag nicht möglich gewesen.“ ■



Fotos: © KVMV

Einige Eindrücke von dem Event sind zusätzlich zu finden unter:

→ <https://sepsisakademie.de/mverkenntsepsis>



In diesem Zusammenhang weisen wir auf die regelmäßigen Fortbildungen der SepsisAkademie hin:

→ www.sepsisakademie.de

→ [Termine](#)

*Dipl.-Med. Angelika von Schütz ist Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung M-V.

Fortbildungstag für MFA in Linstow gut besucht

Am 27. April 2024 hat in Linstow der zweite Fortbildungstag für Medizinische Fachangestellte (MFA) stattgefunden. Er wurde durch das Institut für Hausärztliche Fortbildung (IHF) gemeinsam mit dem Hausärzterverband M-V organisiert.



Foto: © IHF

Die 52 teilnehmenden Praxismitarbeiterinnen und -mitarbeiter erwartete ein spannendes abwechslungsreiches Programm. Dr. Kathrin Kohlen* eröffnete die Veranstaltung. Sie gab einen Überblick über die geplanten Gesetzesvorhaben, die auch die Arbeit der MFA betreffen. Sie hob die Notwendigkeit der Teamarbeit in den Praxen bei zunehmender Belastung durch hohes Patientenaufkommen, Digitalisierung und bürokratische Hindernisse hervor. Die anschließenden Vorträge befassten sich mit den Themen Vorsorgevollmacht, Beinschwellung, DMP und Teamarbeit.

Mit erfahrenen Referenten vom IHF wurde viel diskutiert und das eigene Wissen aufgefrischt. Es war auch möglich, einen Notfall-Refresherkurs zu belegen, der für die Zertifizierung der VERAH/NäPA erforderlich ist. Schwester Katja aus Wismar resümierte: „Es war eine sehr gelungene und gut organisierte Fortbildung.“ Auch 2025 soll es wieder einen MFA-Tag des Hausärzterverbandes in M-V geben. ■

**Dr. med. Kathrin Kohlen ist niedergelassene Fachärztin für Allgemeinmedizin in Wismar, Mitglied der Vertreterversammlung der KVMV und Vorstandsmitglied des Hausärzterverbandes M-V.*

Arztpraxen suchen MFA – besser selbst ausbilden!



Das neue Lehrjahr beginnt Anfang September, bereits jetzt sehen sich Schulabgänger nach ihrem Traumberuf um. Es ist höchste Zeit für Praxisinhaber, selbst für Nachwuchs bei medizinischem Personal zu sorgen.

„Der beste Weg für Vertragsärzte, Medizinische Fachangestellte (MFA) für die ambulante Versorgung zu gewinnen, ist, selbst auszubilden!“ Davon ist Dr. Tilo Schneider, Hausarzt in Rostock und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, überzeugt. Er gehört zu den ausbildenden Praxisinhabern in M-V und betont: „Die jungen engagierten Azubis können von Beginn an eine Hilfe in der Praxis sein. Und Ausbildung ist für Niedergelassene zweifelsohne die sicherste Methode, medizinisches Fachpersonal für die Zukunft zu rekrutieren.“

Trotz Fachkräftemangels bilden in M-V laut Ärztekammer nur gut sechs Prozent der Praxen selbst aus. Dadurch kommen lediglich etwa 130 MFA-Azubis pro Jahr neu auf den Arbeitsmarkt. In einer aktuellen Online-Umfrage der KVMV bekundeten zahlreiche Niedergelassene indes Interesse an der Ausbildung von MFA in der eigenen Praxis.

Für Ausbilder und solche, die es werden wollen, gibt es Informationen und Unterstützung! Die neue MFA-Kampagnenseite auf der Homepage der KVMV spricht sowohl (künftige) MFA als auch ausbildende Vertragsärzte an. ■

Im Internet unter:
 → www.kvmv.de
 → **MFA MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE**

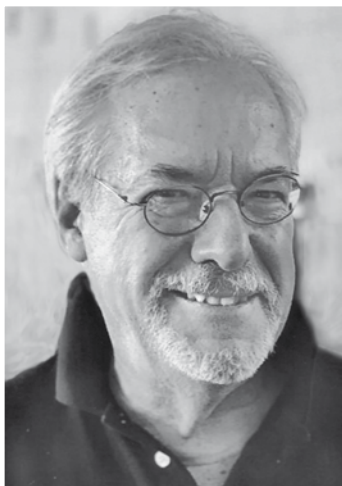


Die Ärztekammer M-V bietet eine kostenfreie 16-stündige **Fortbildung „Ausbilden leicht gemacht“** für Praxis-Ausbildungsbeauftragte (MFA, Ärzte) an.

Termin: 27. und 28. September 2024, 8.30 bis 16.00 Uhr
Ort: ÄK MV, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock

Online-Anmeldung:

→ <https://service.aek-mv.de/seminarportal/seminare/Course/>



LANGJÄHRIGER VORSITZENDER

DES LANDESAUSSCHUSSES VERSTORBEN

Gemeinsame Selbstverwaltung trauert um Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter C. Umbach

(25.7.1938 – 2.6.2024)

■ Am 2. Juni 2024 ist Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter C. Umbach im Alter von 85 Jahren verstorben.

Bereits zu Beginn der 1990er-Jahre übernahm Prof. Umbach den unparteiischen Vorsitz des Landesausschusses der Ärzte und der Zahnärzte, ab dem Jahr 2012 dann auch den des erweiterten Landesausschusses in Mecklenburg-Vorpommern. Auch in Brandenburg wirkte er als unparteiisches Mitglied im erweiterten Landesausschuss mit.

Der Landesausschuss ist das für die ärztliche Bedarfsplanung zuständige Gremium, das mit Vertretern der Ärzte und der Krankenkassen sowie einem unparteiischen Vorsitzenden und zwei Beisitzern besetzt ist. Im erweiterten Landesausschuss, in dem die Beschlüsse zur ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) gefasst werden, sind zusätzlich Vertreter der Krankenhäuser beteiligt.

Besondere Verdienste erwarb sich Prof. Umbach auch als Vorsitzender des Landesschiedsamtes im Schlichtungsverfahren um die sogenannten Rahmengesamtverträge, in denen nach 1990 grundlegende Regelungen für den Aufbau der ambulanten Versorgung einschließlich der Vergütung vertragsärztlicher Leistungen in den neuen Bundesländern getroffen wurden.

Prof. Umbach war Rechtswissenschaftler und lehrte an der Universität Potsdam auf dem Lehrstuhl für Verwaltungsrecht mit Sozialrecht sowie Europäisches Verfassungs- und Sozialrecht. Er arbeitete zeitweilig als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesverfassungsgericht sowie als Vorsitzender Richter am Landessozialgericht Rheinland-Pfalz.

Auch international war er ein gefragter Experte für deutsches Verfassungsrecht, in dieser Funktion wirkte er unter anderem in Thailand und Georgien. Darüber hinaus arbeitete er in der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag mit, die 2013 den Friedensnobelpreis erhielt. Überdies war er Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und Kommentare zum Verfassungsrecht.

Aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen, vor allem aber aufgrund seiner eloquenten Persönlichkeit konnte Prof. Umbach die Funktion des Vorsitzes in den Landesausschüssen über Jahrzehnte mit der Anerkennung und Unterstützung aller Beteiligten ausfüllen. Er wusste die unterschiedlichen Interessen der Ärzte und der Krankenkassen stets zu verbinden, sein Wort hatte Gewicht.

„Wir haben eine große Persönlichkeit und einen national wie international anerkannten Fachmann, vor allem aber einen aufrichtigen und herzlichen Menschen verloren, der stets bestrebt war, die Entscheidungen der Gremien durch den Ausgleich der unterschiedlichen Interessen zum bestmöglichen Ergebnis zu führen“, sagt Prof. Dr. Thomas Wilke, seit 2023 Nachfolger von Prof. Umbach als Vorsitzender des Landesausschusses. ■

Oliver Kahl

Personalien

50. Geburtstag

- 1.7. Kathleen Wahls,
niedergelassene Ärztin in Schwerin;
- 3.7. Dr. med. Peter Winkler,
ermächtigter Arzt in Schwerin;
- 8.7. Dr. med. Anja Gabert,
niedergelassene Ärztin in Schwaan;
- 23.7. Dr. med. Andrej Gudzuhn,
niedergelassener Arzt in Stralsund;
- 25.7. Dipl.-Psych. Astrid Stein,
niedergelassene psychologische Psycho-
therapeutin in Wokuhl-Dabelow.

60. Geburtstag

- 7.7. Dr. med. Andreas Kayser,
niedergelassener Arzt in Neubrandenburg;
- 12.7. Dipl.-Psych. Jörg Niemann,
niedergelassener psychologischer Psycho-
therapeut in Demmin;
- 15.7. Dipl.-Psych. Sönke Schreiber,
niedergelassener psychologischer Psycho-
therapeut in Schwerin;
- 16.7. Helke Sietan,
niedergelassene Ärztin in Hagenow;
- 17.7. Dr. med. Norbert Sedl,
niedergelassener Arzt in Schönberg;
- 29.7. Björn Metzloff,
ermächtigter Arzt in Boizenburg.

65. Geburtstag

- 2.7. Dipl.-Med. Regina Klimpel-Stender,
niedergelassene Ärztin in Crivitz;
- 3.7. Dr. med. Marion Sponholz,
niedergelassene Ärztin in Rostock;

- 5.7. Dr. med. Sabina Bentzel,
niedergelassene Ärztin in Schwaan;
- 9.7. Dipl.-Psych. Michael Bohnen,
niedergelassener psychologischer Psycho-
therapeut in Schwerin;
- 23.7. Davoud Monawar,
niedergelassener Arzt in Plau am See;
- 25.7. Dr. med. Sylvia Walinda,
niedergelassene Ärztin für Psycho-
therapeutische Medizin in Lischow;
- 25.7. Dr. med. Andrea Reinecke,
angestellte MVZ-Ärztin in Rostock;
- 31.7. Dipl.-Psych. Cornelia Bothe,
niedergelassene psychologische Psycho-
therapeutin in Zarrentin OT Neuhof.

70. Geburtstag

- 10.7. Dr. phil. Hartmut Roloff,
niedergelassener psychologischer Psycho-
therapeut in Neustrelitz.

Namensänderung

Dipl.-Med. Beatrice Förster, seit 1. Januar 2023 ange-
stellte Fachärztin für Allgemeinmedizin in Barth, führt
jetzt den Namen Wilkens.

Wir trauern um

Dr. med. Thorsten Volgmann, geboren am 5. Januar
1963, verstorben am 7. Mai 2024.

ti



Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 369/437.

BAD DOBERAN

Änderung von Zulassungen

Dr. med. Sabina Bentzel, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, mit vollem Versorgungsauftrag für Schwaan, ab 7. März 2024;

Dr. med. Henriette Klug, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, mit vollem Versorgungsauftrag für Schwaan, ab 7. März 2024.

Ruhen der Zulassung

Dr. med. Anke Susanne Wittenburg, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für Bad Doberan, im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages, vom 7. März 2024 bis 15. Juli 2024.

Widerruf der Anstellung

Dr. med. Sabine Glasenapp, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Bad Doberan, zur Anstellung von Francesca Epping als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Mai 2024.

DEMMIN

Ende von Zulassungen

Dr. med. Ildiko Zeitvogel, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Altentreptow, ab 1. April 2024;

Dipl.-Med. Heidrun Warnke, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Malchin, ab 1. Juli 2024.

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Friederike Block, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin für Dargun, ab 1. April 2024.

Widerruf von Anstellungen

Steffi Dietrich, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Altentreptow, zur Anstellung von Dr. med. Bernd Schikora als hausärztlicher Internist in ihrer Praxis, ab 10. September 2023;

Dr. med. Sylvia Tschötschel, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Borrentin, zur Anstellung von Dr. med. Kathrin Schubert als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024.

Ermächtigungen

Dr. med. Volker Bohlscheid, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie am Kreiskrankenhaus Demmin, ist ermächtigt für:

- Herzkatheteruntersuchungen mit Koronarangiographie gemäß EBM-Nummern 34291, 40306, 8815, 01520, 40300 und 01602,
 - PTCA/Stent gemäß EBM-Nummern 34291, 34292, 40302, 40300, 40304, 40306, 88115, 01521 und 01602 sowie
 - die Vorbereitung (Gespräch, Untersuchung, Aufklärung, EKG) gemäß EBM-Nummer 01321,
- auf Überweisung von Vertragsärzten, bis 30. Juni 2026;

Dr. med. Christian Keuneke, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 4 am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, Standort Malchin, ist für Leistungen der Herzschrittmacherprogrammierung und -kontrolle auf Überweisung von Vertragsärzten und die Durchführung der Stressechokardiografie (33030) und der transoesophagealen Echokardiografie (33023) auf Überweisung durch niedergelassene Fachinternisten und Hausärzte sowie zur Erbringung und Abrechnung der EBM-Nummern 34220, 34240 (Übersichtsaufnahme der Brustorgane in einer Ebene) und 34241 (Übersichtsaufnahme der Brustorgane in mindestens zwei Ebenen) ermächtigt, bis 30. Juni 2026.

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Genehmigung der partiellen Teilnahme

Korrektur (KV-Journal Juni 2024)

Dr. med. Ralph Richter, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Wolgast, für echokardiographische und dopplerechokardiographische Untersuchungen gemäß EBM-Nummern 33020 bis 33022, ab 1. Juli 2024 bis 30. Juli 2026.

GÜSTROW

Änderung der Zulassung

Dipl.-Med. Peter Ring, Facharzt für Innere Medizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Teterow, ab 1. April 2024.

Widerruf der Anstellung

Dipl.-Med. Peter Ring, Facharzt für Innere Medizin in Teterow, zur Anstellung (Jobsharing) von Dr. med. Elke Peters als Fachärztin für Innere Medizin/SP Pneumologie in seiner Praxis, ab 1. April 2024.

Genehmigung von Anstellungen

Heike Kaduk, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Laage, zur Anstellung von Chantal Friedrich als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 7. März 2024;

Dipl.-Med. Peter Ring, Facharzt für Innere Medizin in Teterow, zur Anstellung von Dr. med. Elke Peters als Fachärztin für Innere Medizin/SP Pneumologie in seiner Praxis, ab 1. April 2024;

Dr. med. Gundolf Bennöhr, Facharzt für Allgemeinmedizin in Güstrow, zur Anstellung von Dr. med. Katharina Lüdemann als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. April 2024.

LUDWIGSLUST

Widerruf der Anstellung

Lars Schubert, hausärztlicher Internist in Ludwigslust, zur Anstellung von Dipl.-Med. Petra Lier als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Februar 2024.

MÜRITZ

Ende der Zulassung

Dr. med. Renate Gause, Fachärztin für Augenheilkunde in Waren, ab 7. Februar 2024.

Die Zulassung hat erhalten

Korrektur (KV-Journal Juni 2024)

Dipl.-Psych. Jens Hendrik Maier, psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Waren, ab 1. Juni 2024.

Änderung der Zulassung

Korrektur (KV-Journal Juni 2024)

Dipl.-Psych. Reinhard Wilker, psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Waren, ab 1. Juni 2024.

NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

Ende der Zulassung

Dipl.-Med. Wiebke Drews, Praktische Ärztin in Neustrelitz, ab 1. Juli 2024.

Die Zulassung hat erhalten

Jette Holtmann, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Neustrelitz, ab 1. Juli 2024.

Widerruf von Anstellungen

DRK MVZ Grevesmühlen, zur Anstellung von Dipl.-Med. Hagen Ulbrich als Facharzt für Chirurgie in der Nebenbetriebsstätte Neustrelitz, ab 1. März 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dipl.-Med. Uwe Matschke und Dipl.-Med. Imdad El-Mahmoud, Fachärzte für Kinderchirurgie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Friederike Block als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024;

Dipl.-Med. Wiebke Drews, Praktische Ärztin in Neustrelitz, zur Anstellung (Jobsharing) von Jette Holtmann als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2024.

Genehmigung der Anstellung

DRK MVZ Grevesmühlen, zur Anstellung von Dr. med. Angela Meißner als Fachärztin für Chirurgie in der Nebenbetriebsstätte Neustrelitz, ab 7. März 2024.

Praxiszverlegung

Anika Meinicke, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, nach 17034 Neubrandenburg, Ihlenfelder Str. 88, ab 25. März 2024.

Ermächtigungen

Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist als ärztlich geleitete Einrichtung für die Behandlung von Patienten mit Mukoviszidose auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und § 116b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2029;

Dipl.-Med. Andreas Kellner, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für schmerztherapeutische Leistungen auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen anerkannten Schmerztherapeuten, Dialyseärzten und hinsichtlich onkologischer Schmerzpatienten auf Überweisung von Vertragsärzten sowie für die Abrechnung des Kapitels 30.7 des EBM ermächtigt, bis 30. Juni 2026;

Dr. med. Fred Ruhnau, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin am DRK-Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz, ist für Herzschrittmacherkontrolluntersuchungen gemäß EBM-Nummern 13571, 13573 und 13575 und für Leistungen gemäß EBM-Nummer 13561 auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Kardiologen und fachärztlichen Internisten sowie gemäß EBM-Nummer 13574 auf Überweisung von niedergelassenen Kardiologen und niedergelassenen fachärztlich tätigen Internisten ermächtigt, bis 30. Juni 2026.

Genehmigung der partiellen Teilnahme

MVZ Neubrandenburg-Mitte, zur Erbringung und Abrechnung von Leistungen gemäß EBM-Nummern 02101, 01510 bis 01512, 13700 und 13701 durch die angestellte Ärztin, Dipl.-Med. Cornelia Wolnik, hausärztliche Internistin, vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2026.

PARCHIM

Änderung von Zulassungen

Dr. med. André Bläser, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit vollem Versorgungsauftrag für Parchim, ab 1. April 2024;

Dr. med. Stefan Hecht, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit vollem Versorgungsauftrag für Parchim, ab 1. April 2024.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Parchim, zur Anstellung von Falco Behrendt als Facharzt für Allgemeinmedizin in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. Januar 2024;

Berufsausübungsgemeinschaft der Dres. med. André Bläser und Stefan Hecht, Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Parchim, zur Anstellung von Dr. med. Sophie Bastrop als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. April 2024.

Erweiterung der Berufsausübungsgemeinschaft

Berufsausübungsgemeinschaft der Dres. med. André Bläser und Stefan Hecht, Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Parchim, um Dr. med. Sophie Bastrop, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ab 1. April 2024.

ROSTOCK

Ende von Zulassungen

Michael Reichardt, hausärztlicher Internist in Rostock, ab 1. April 2024;

Dr. med. Karin Jürgens, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Rostock, ab 1. April 2024.

Widerruf von Anstellungen

MVZ der Universitätsmedizin Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Kristina Brinckmann als Fachärztin für Anästhesiologie in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. Januar 2024;

MVZ der GGP GmbH Rostock Reutershagen, zur Anstellung von Dipl.-Med. Melanie Kerber als Fachärztin für Nervenheilkunde in der Nebenbetriebsstätte in Rostock, ab 1. April 2024;

MVZ der GGP GmbH Rostock Reutershagen, zur Anstellung von Dr. med. Stefanie Dörge als Fachärztin für Neurologie in der Nebenbetriebsstätte in Rostock, ab 1. April 2024;

Curiates Medicare MVZ in Rostock, zur Anstellung (Jobsharing) von Christoph Wapenhensch als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. April 2024.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ der Universitätsmedizin Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Angela Steinicke als Fachärztin für Anästhesiologie in der Hauptbetriebsstätte, ab 7. März 2024;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Jörn Bajorat als Facharzt für Anästhesiologie in der Hauptbetriebsstätte, ab 7. März 2024;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Daniel Reuter als Facharzt für Anästhesiologie in der Hauptbetriebsstätte, ab 7. März 2024;

Dr. med. Katharina Kaftan, Fachärztin für Urologie in Rostock, zur Anstellung (Jobsharing) von Dr. med. Peter Schulz als Facharzt für Urologie in ihrer Praxis, vom 1. April 2024 bis 31. Dezember 2025;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Anna Göhrendt als Fachärztin für Nuklearmedizin in der Nebenbetriebsstätte Rostock, ab 1. April 2024;

Michael Reichardt, Facharzt für Innere Medizin/SP Angiologie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Stephanie Tümpel als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 1. April 2024;

MVZ der GGP GmbH Rostock Reutershagen, zur Anstellung von Annetkatrin Dudek als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in der Nebenbetriebsstätte Rostock, ab 1. April 2024;

Curiates Medicare MVZ in Rostock, zur Anstellung von Christoph Wapenhensch als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. April 2024.

Ermächtigungen

Prof. Dr. med. Andreas Erbersdobler, Direktor des Instituts für Pathologie der Universitätsmedizin Rostock, ist ermächtigt für:

- Untersuchungen bei Nierenbiopsien auf Überweisung von niedergelassenen Nephrologen und Pathologen,
- Untersuchungen bei Beckenkammibiopsien auf Überweisung von niedergelassenen Onkologen und Pathologen,
- die konsiliarische Begutachtung im Rahmen des Fachgebietes Pathologie auf Überweisung von niedergelassenen Pathologen,
- die Durchführung histologischer Untersuchungen gemäß EBM-Nummern 19310, 19312 bis 19314 und 19320 bis 19322 auf Überweisung von ermächtigten Ärzten und ermächtigten ärztlich geleiteten Einrichtungen der Universitätsmedizin Rostock sowie
- die Durchführung prädiktiver molekularpathologischer Untersuchungen am Archivmaterial des Instituts für Pathologie der Universitätsmedizin Rostock auf Antrag vertragsärztlich tätiger Onkologen oder Pneumologen, bis 30. Juni 2026;

Dr. med. Fanny Borowitzka, Zentrum für Innere Medizin Klinik II der Universitätsmedizin Rostock, ist zur Durchführung endosonographischer Untersuchungen gemäß EBM-Nummern 33042, 33043, 33090, 33092, 01510, 01511, 13400 und 40110 im Rahmen der konsiliarischen Betreuung zuzüglich der erforderlichen Begleitleistungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2026.

RÜGEN

Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Igor Steiner, Facharzt für Allgemeinmedizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für 18586 Göhren, ab 1. April 2024;

Dr. med. Michael Kowalski, Facharzt für Allgemeinmedizin für Binz, ab 1. April 2024.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Sana Arztpraxen in Bergen auf Rügen, zur Anstellung von Dr. med. Thomas Wätzold als Facharzt für Innere Medizin in der Hauptbetriebsstätte, ab 7. März 2024;

Dr. med. Sybille Funk, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Binz, zur Anstellung von Dr. med. Michael Kowalski als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2024.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Sybille Funk und Dr. med. Michael Kowalski, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Binz, ab 1. April 2024.

SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG

Ende von Zulassungen

Christian Güttel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kinderreumatologie, Pädiatrische Rheumatologie und Kinder-Hämatologie und -Onkologie (Sonderbedarf) in Schwerin, ab 1. April 2024;

Dr. med. Jörg Auwetter, Praktischer Arzt in Herrnburg, ab 1. April 2024.

Die Zulassung haben erhalten

Dipl.-Med. Bernd Markwart, hausärztlicher Internist mit hälftigem Versorgungsauftrag für Grevesmühlen, ab 7. März 2024;

Dr. med. Beate Hohberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Grevesmühlen, ab 1. April 2024;

Dr. med. Ruben Zwierlein, Facharzt für Allgemeinmedizin für Herrnburg, ab 1. April 2024.

Änderung von Zulassungen

Christian Güttel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/ SP Kinderreumatologie, Pädiatrische Rheumatologie und Kinder-Hämatologie und -Onkologie mit vollem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. April 2024;

Dr. med. Thomas Forssman, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten mit hälftigem Versorgungsauftrag für Wismar, ab 1. Oktober 2024.

Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Paul Dorfmann, Facharzt für Allgemeinmedizin in Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Vivien Gauer als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Februar 2024;

Dr. med. Stefan Kröger, Facharzt für Allgemeinmedizin in Neukloster, zur Anstellung (Jobsharing) von Dr. med. Igor Steiner als Facharzt für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. April 2024;

MVZ Grevesmühlen, zur Anstellung von Axel Kraemer als Facharzt für Allgemeinmedizin in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. April 2024.

Genehmigung von Anstellungen

DRK MVZ Grevesmühlen, zur Anstellung von Dr. med. Johanna Hanisch als Fachärztin für Allgemeinmedizin in der Hauptbetriebsstätte, ab 7. März 2024;

Dr. med. Isabell Thunert, hausärztliche Internistin in Kirchdorf/Insel Poel, zur Anstellung von Dr. med. Vivien Gauer als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 7. März 2024;

Ulrike Hödel, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Dassow, zur Anstellung von Juliane Sandmann als Fachärztin für Allgemeinmedizin für 20 Stunden pro Woche in ihrer Praxis, ab 1. April 2024;

Dr. med. Stefan Kröger, Facharzt für Allgemeinmedizin in Neukloster, zur Anstellung von Dr. med. Igor Steiner als Facharzt für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. April 2024;

DRK MVZ Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Dörthe Hoffmann als Fachärztin für Allgemeinmedizin in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. April 2024;

Dr. med. Thomas Forssman, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Elti Hoxha als Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2024.

Praxisitzverlegung

Anne Holtfreter-Möller, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, nach 19055 Schwerin, Grüne Str. 4, ab 1. Juli 2024.

Ende der Ermächtigung

Tharwat Aljodi, Facharzt für Neurochirurgie in der Klinik für Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie der Helios Kliniken Schwerin, ab 1. Mai 2024.

Ermächtigungen

Dr. med. Antje Bartels, Klinik für Neurologie der Helios Kliniken Schwerin, ist für die therapeutische Anwendung von Botulinumtoxin gemäß EBM-Nummern 01321, 01600 bis 01602, 16322, 16220 und 16222 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Nervenheilkunde, HNO-Heilkunde, Augenheilkunde und Orthopädie sowie auf Überweisung von Hausärzten bei gesicherter und laufender Therapie ermächtigt, bis 30. Juni 2026;

Tobias Paul, Klinik für Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie der Helios Kliniken Schwerin, ist für spinale neurochirurgische Leistungen auf Überweisung von Vertragsärzten sowie für die Erbringung neurochirurgischer schmerztherapeutischer Leistungen inklusive der Begleitleistungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2029;

Richard Weißer, Facharzt für Radiologie am Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie der Helios Kliniken Schwerin, ist für Leistungen im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms gemäß EBM-Nummern 01750, 01752 bis 01755, 01758, 01759 und 40850 bis 40855 einschließlich aller erforderlichen Kostenpauschalen sowie für Leistungen der Vakuumbiopsien der Brust unter Röntgenkontrolle ermächtigt, bis 30. Juni 2029.

STRALSUND/NORDVORPOMMERN

Die Zulassung hat erhalten

Saskia Jäckel, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin für Grimmen, ab 1. April 2024.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Am Campus Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Stefan Renk als hausärztlicher Internist in der Hauptbetriebsstätte, ab 7. März 2024;

Dr. med. Andreas Krüger, Facharzt für Allgemeinmedizin in Stralsund, zur Anstellung (Jobsharing) von Michael Beer als Facharzt für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 7. März 2024.

Ermächtigungen

Korrektur (KV-Journal Juni 2024)

Dr. med. Germán Horn, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie am Helios Hansekl. Stralsund, die Ermächtigung ist befristet bis 31. März 2026.

Dipl.-Med. Karsta Mehlan, Chefärztin der Klinik für Innere Medizin I in den BODDEN-KLINIKEN Ribnitz-Damgarten, ist für Leistungen gemäß EBM-Nummern 01436, 13251 bis 13253, 13571, 13573, 13575 und 33020 bis 33022 inklusive der Begleitleistungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, bis 30. Juni 2026.

UECKER-RANDOW

Ende der Zulassung

Dr. med. Michael Reinke, Facharzt für Innere Medizin in Ueckermünde, ab 1. Juli 2024.

Die Zulassung hat erhalten

Dirk Gollatz, Facharzt für Innere Medizin für Ueckermünde, ab 1. Juli 2024.

Widerruf der Anstellung

MVZ Vorpommern Pasewalk, zur Anstellung von Silke Walther als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Hauptbetriebsstätte, ab 1. April 2024.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

① Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:

- www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung
- Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht
- [Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen](#)



Angebote zur Praxisnachfolge für Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf Nachfolgeangebote für Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger wird in den folgenden **Planungsbereichen** angestrebt. Soweit es sich um einen gesperrten Planungsbereich handeln sollte, ist eine vorherige Ausschreibung erforderlich.

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Bergen auf Rügen	ab sofort	4976
	ab sofort	4975
	2028	4903
Demmin	ab sofort	4881
Grevesmühlen	ab sofort	4798
Grimmen	ab sofort	4861
Güstrow	1. Januar 2025	4902
	1. Februar 2025	4954
Hagenow	1. April 2025	4962
Ludwigslust	nach Absprache	4939
	nach Absprache	4940
Neubrandenburg	1. März 2025	4965
Neubrandenburg Umland	1. Januar 2025	4931
	Januar 2025	4945
	Januar 2025	4946
	2026	4952
Neustrelitz	ab sofort	4600
Parchim	ab sofort	4702
	ab sofort	4769
Rostock	Ende 2026	5024
Schwerin	nach Absprache	4794
Schwerin Umland	1. April 2025	5051
Stralsund	ab sofort	4621
Stralsund Umland	ab Februar 2025	5053
	1. April 2026	4955
Waren	1. Juli 2025 oder nach Absprache	5017
Wismar	1. Oktober 2024	4876
Wolgast	ab sofort	5047
	1. Oktober 2024	4983

① Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → www.kvmv.de → **Button: ZUR PRAXISBÖRSE**
 Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Stefanie Schütz, unter Tel.: 0385.7431 358 oder E-Mail: sschuetz@kvmv.de zur Verfügung.



Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen **gesperzte Gebiete** handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. Juli 2024**.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
--	---	----------------	--------------------

Hausärztliche Versorgung

Anklam (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	106/88/23
	Hausarzt	nächstmöglich	140/88/23
	Hausarzt	1. Oktober 2024	32/88/24
Grevesmühlen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	109/94/23
	Hausarzt	1. Januar 2025	155/20/23
Grimmen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	73/93/22
	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	112/93/22
Neubrandenburg (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	36/90/23
	Hausarzt	nächstmöglich	20/90/23
	Hausarzt	1. April 2025	24/20/24
Neustrelitz (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	122/91/23
Rostock (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	1. Januar 2025	61/95/24
Stralsund (MB)	Hausarzt	1. Oktober 2024	38/93/24
	Hausarzt	1. Juli 2025	42/93/24
Ueckermünde (MB)	Hausarzt (¾ VA-Sitz)	nächstmöglich	89/89/23

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Bad Doberan (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	102/16/23
	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	147/14/22
Demmin (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	124/11/23
Güstrow (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	44/11/23
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	127/17/23
	FA für HNO-Heilkunde	1. April 2025	21/14/24

Ludwigslust (PB)	FA für Chirurgie/Orthopädie (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	79/45/22
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	55/69/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	112/11/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	06/11/23
Müritz (PB)	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	48/05/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19
	FA für Psychotherapeutische Medizin (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	168/51/23
	FA für Psychiatrie	nächstmöglich	67/39/24
	FA für Nervenheilkunde (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	68/39/24
Parchim (PB)	FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	nächstmöglich	95/51/23
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	18/24/23
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	110/11/23
	FA für Urologie	1. Oktober 2024	129/57/23
Rostock (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. Oktober 2024	63/24/24
	FA für Nervenheilkunde (½ VA-Sitz)	1. Januar 2025	01/39/24
	FA für HNO-Heilkunde (¼ VA-Sitz*)	1. Januar 2025	65/14/24
	FA für HNO-Heilkunde (¼ VA-Sitz*)	1. Januar 2025	66/14/24
Schwerin (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. April 2025	60/24/24
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Urologie	nächstmöglich	76/57/23
	FA für Chirurgie/Orthopädie	nächstmöglich	03/08/24
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz)	1. Januar 2025	59/11/24
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ Praxisanteil)	1. April 2025	64/10/24
Stralsund (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	62/24/24





Stralsund/ Nordvorpommern (PB)

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	138/17/22
Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	44/51/21
FA für Psychiatrie und Psychotherapie (Sonderbedarf § 24a der Bedarfsplanungs- Richtlinie)	1. Oktober 2024	163/39/23
FA für HNO-Heilkunde	1. April 2025	22/14/24

Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. **aktueller** Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:

- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ♦ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes.

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

❗ Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)



IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2978, 33. Jahrgang, Heft Nr. 382, Juli 2024
Herausgeber Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin www.kvmv.de **Redaktion**
Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386,
E-Mail: kv-medien@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Ulrich Freitag, Dr. med. Tilo Schneider, Oliver Kahl **Satz und**
Gestaltung Karen Obenauf **Beiträge** Silvia Grambow (sg), Heike Kuhn (hk), Eva Tille (ti), Jaqueline Wirth (wir)
Titel © KVMV/Schrubbe **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin
→ www.tinus-medien.de **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72
Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für
Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in
Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur
mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wor-
tes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte
vorbehalten. ■

Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg

– Förderung von bis zu 50.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe der Dermatologen besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus.

Es ist eine finanzielle Förderung von 50.000 Euro möglich.

Konservativer augenärztlicher Versorgungsauftrag in Schwerin

– Förderung von bis zu 25.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) hat für die Stadt Schwerin ein besonderes Versorgungsbedürfnis hinsichtlich der Sicherstellung der konservativen augenärztlichen Versorgung festgestellt und schreibt daher entsprechend § 103 Abs. 4 Nr. 7 SGB V einen augenärztlichen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus.

Für die Übernahme dieses konservativen augenärztlichen Versorgungsauftrages gewährt die KVMV eine finanzielle Förderung von bis zu 25.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

Förderung eines dermatologischen Versorgungsauftrages

im Planungsbereich Demmin – Förderung von bis zu 50.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V hat für den Planungsbereich Demmin ein besonderes lokales Versorgungsdefizit in der dermatologischen Versorgung festgestellt.

Zur Sicherstellung der dermatologischen Versorgung im Planungsbereich Demmin gewährt die KVMV daher eine finanzielle Förderung für die Arztgruppe der Dermatologen von bis zu 50.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

Förderung eines dermatologischen Versorgungsauftrages

im Planungsbereich Müritz – Förderung von bis zu 25.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V hat für den Planungsbereich Müritz ein besonderes lokales Versorgungsdefizit in der dermatologischen Versorgung festgestellt.

Zur Sicherstellung der dermatologischen Versorgung im Planungsbereich Müritz gewährt die KVMV daher eine finanzielle Förderung für die Arztgruppe der Dermatologen von bis zu 25.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

Förderung eines hals-nasen-ohrenärztlichen Versorgungsauftrages

im Planungsbereich Ludwigslust – Förderung von bis zu 50.000 Euro möglich –

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V hat für den Planungsbereich Ludwigslust (inklusive Amt Neuhaus) ein besonderes lokales Versorgungsdefizit in der hals-nasen-ohrenärztlichen Versorgung festgestellt.

Zur Sicherstellung der hals-nasen-ohrenärztlichen Versorgung im Planungsbereich Ludwigslust (inklusive Amt Neuhaus) gewährt die KVMV daher eine finanzielle Förderung für die Arztgruppe der HNO-Ärzte von bis zu 50.000 Euro für eine Zulassung bzw. von bis zu 20.000 Euro für eine Anstellung (der jeweilige Höchstbetrag kann nur bei Übernahme eines vollen Versorgungsauftrages gewährt werden).

Die Förderung richtet sich im Übrigen nach den Regelungen der Strukturfondsrichtlinie der KVMV.

- ① Nähere Informationen und Förderungsanträge sind zu erhalten bzw. zu richten an:
Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin
Tel.: 0385. 7431 371, E-Mail: niederlassungsberatung@kvmv.de

„Der Stoff, aus dem wir sind“ – Keramische Kunst im Museum Ahrenshoop

Von Grit Büttner*

Mit der neuen Ausstellung im Kunstmuseum Ahrenshoop auf dem Fischland wird ein spezielles Feld der zeitgenössischen Kunst in den Blick genommen: die keramische Skulptur. Die Exposition „Der Stoff, aus dem wir sind. Irdene Bildwerke der Gegenwart“ ist bis zum 15. September 2024 zu sehen.

Die Ausstellung dreht sich um den „Erdstoff“ Ton sowie die uralte Geschichte künstlerischer Arbeit mit diesem natürlichen Material, sagt Museumskuratorin Dr. Katrin Arrieta. Die Schau bietet eine Auswahl zeitgenössischer Positionen der keramischen Kunst aus verschiedenen Ländern und Kontinenten und richtet sich an ein Publikum, das keramische Artefakte – „Scherben“ – generell als kulturelle Referenzobjekte erkennt und reflektiert, als von der Stunde ihrer Entstehung an in einem gleichsam archäologischen Kontext stehende menschliche Zeugnisse und Botschaften.



Johannes Nagel: half cluster, 2021; Foto: © Tom Dachs

Beteiligt sind 14 Künstlerinnen und Künstler verschiedener Generationen: Nora Arrieta, Burçak Bingöl, Walter McConnell, Maria Luise Faber, Karl Fulle, Sabine Heller, Philsoo Heo, Leiko Ikemura, Markus Karstieß, Walter Libuda, Andrés Monzón, Johannes Nagel, Marianne Peijnenburg, Sarah Pschorn und David Torres. Die ausstellenden Kunstschaffenden treffen sich in dem Anliegen, Spuren der Gegenwart für künftige Erinnerung zu legen, wie die Kuratorin erklärt. „Hier hat sich international eine innovative Szene etabliert, die zunehmend auf sich aufmerksam macht.“



Im Kunstmuseum Ahrenshoop; Foto: © KVMV/Büttner

Die Bezugnahme von zeitgenössischer keramischer Kunst auf ihre archaische Herkunft als Ausgangspunkt für das in diesem Medium formulierte ambivalente Lebensgefühl bildet aber auch eine Klammer zur Tradition der Künstlerkolonie Ahrenshoop (1892-1914) mit ihrer Hinwendung zum „Ursprünglichen“ als Gegenentwurf zu der von der Industrie diktierten, krisenhaft empfundenen Lebenswelt des 19. Jahrhunderts, betont Dr. Arrieta.

Das 2013 im Ostseebad Ahrenshoop eröffnete Kunstmuseum in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins hat das Ziel, das Erbe der „Freilichtmalerei“ der früheren Künstlerkolonie zu bewahren. Mehr als eintausend Werke zählt allein die Sammlung des Museumsvereins, hinzu kommen bedeutende Dauerleihgaben. Wechselnde Expositionen sollen sichtbar machen, was die Künstler – damals und heute – in der Natur wahrgenommen haben. Dazu trägt auch die Architektur bei: In den mit Baubronze verschalteten Gebäuden werden Bilder, Plastiken und Objekte dank großer Dachfenster von diffusem Tageslicht weich ausgeleuchtet. ■

- ① Das Kunstmuseum in 18347 Ostseebad Ahrenshoop, Weg zum Hohen Ufer 36, hat dienstags bis sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Passend zur Ausstellung findet am Wochenende 10. und 11. August im Museumsgarten ein Keramikmarkt statt.

Im Internet: → www.kunstmuseum-ahrenshoop.de

*Grit Büttner ist Leiterin der Abteilung KV-Medien und Kommunikation der KVMV.



Online-Veranstaltungen

Veranstaltungen der KVMV

→ Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten sind auf der letzten Umschlagseite dieser Journalausgabe zu finden.

Regional



Video-/Telefonkonferenz: AG Hausärztliche Palliativversorgung des Hausärzterverbandes M-V

► **FÜR:** Hausärzte

Hinweise: Die Arbeitsgruppe bespricht i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat 14.00 bis ca. 15.00 Uhr bei einer Video-/Telefonkonferenz palliativmedizinische Problemstellungen. Moderatorin: Manja Dannenberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neubukow; ein Fortbildungspunkt

Anmeldung per E-Mail: office@ihrlandarzt.de

Informationen im Hausärztlichen Forum für M-V unter:
→ www.mvdoc.de

Schwerin – 4. bis 6. Juli 2024



Treffpunkt Hygiene: Sachkenntnis zur Aufbereitung von Medizinprodukten (Grundkurs)

► **FÜR:** Praxisinhaber, MFA

Inhalt: gesetzliche Grundlagen, Mikrobiologie, Wasser, Struktur, Arbeitsschutz, Risikobewertung und Einstufung, Instrumentenkunde, Vorbereitung, manuelle und maschinelle Aufbereitung, Verpackung, Sterilisation, Freigabe, Qualitätsmanagement, Begehungen durch Behörden

8.30 bis 17.30 Uhr; Gebühr: 35 Euro pro Tag; Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer M-V angemeldet.

Ort: KVMV, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin

Information/Anmeldung: Hygieneberaterinnen der KVMV, Stefanie Moor, Tel.: 0385.7431 384, E-Mail: smoor@kvmv.de und Silke Seemann, Tel.: 0385.7431 387, E-Mail: sseemann@kvmv.de



Online-Fortbildung SepsisAkademie 2024

► **FÜR:** div. Fachrichtungen

Hinweise: Die zertifizierte Fortbildung findet monatlich – mittwochs ab 16.30 Uhr – als Online-Veranstaltung statt. Alle Vorträge zum Nachschauen unter:
→ www.youtube.com/sepsisdialog

Termine und Themen 2024:

- 10. Juli: Sepsis überlebt, aber Post Intensive Care Syndrom...
- 14. August: Antibiotikaresistenzen in Deutschland (k)ein Problem?
- 11. September: Therapeutische Antikoagulation bei Sepsis – Pro & Kontra
- 16. Oktober: Analgosedierung und Sepsis
- 13. November: Personalisierte Sepsisdiagnostik und Sepsistherapie: Eine Frage für die KI?
- 4. Dezember: Viren und ihre Vektoren auf dem Vormarsch gen Norden.

Information: QM-Projekt SepsisDialog, Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin;
E-Mail: sepsisakademie@med.uni-greifswald.de
Internet: → www.sepsisdialog.de

Anmeldung: → www.anmeldung.sepsisakademie.de

Schwerin – 19. und 20. Juli 2024

Schulungsprogramme DMP Diabetes mellitus Typ-2

► **FÜR:** FÄ für Allgemeinmedizin/Innere Medizin, MFA

Termine für den Erwerb von Zertifikaten:

- 19. und 20. Juli 2024:
Diabetes mellitus Typ-2 ohne Insulin
- 25. und 26. Oktober 2024:
Diabetes mellitus Typ-2 – konventionelle und bedarfsge-
rechte Insulintherapie

Ort: Praxis Martin Knauf, Platz der Freiheit 5, 19053 Schwerin

Teilnehmer: Freitag: 14.30 bis 17.30 Uhr: Arzt und MFA;
Samstag: 9.00 bis 16.00 Uhr: MFA

Anmeldung unter: E-Mail: praxis.knauf@icloud.com

Teterow – 17. Juli 2024

Weiterbildungstag des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V

► **FÜR:** Ärzte in der Facharztweiterbildung
Allgemeinmedizin



Thema: Gesundheit findet im Team statt
8.00 bis 16.30 Uhr

Ort: DRK Bildungszentrum, Am Bergring 1,
17166 Teterow

Anmeldung (verbindlich bis 3. Juli) online:

- www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de
- Angebote → Weiterbildungstage
- Weiterbildungstag „Gesundheit findet im Team statt“
- [Zur Veranstaltung](mailto:info@kwmv.de) oder per E-Mail: info@kwmv.de

Schwerin – 30. August bis 1. September 2024

23. Schweriner/27. Hamburger Balint-Tagung

► **FÜR:** Ärzte, Psychotherapeuten

Inhalt: 8 Doppelstunden klassische Balintarbeit: Beispiele zum Verbessern der Arzt-Patienten-Beziehung, Bedeutung unbewusster Aspekte im Umgang mit Patienten u.a.;
zertifiziert von der Ärztekammer M-V

Veranstalter: Deutsche Balintgesellschaft mit der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik Schwerin

Beginn: 30. August 16.30 Uhr; Ende: 1. September 13.00 Uhr

Ort: Carl-Friedrich-Flemming-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Helios Kliniken Schwerin, Wismarsche Str. 393-397, 19049 Schwerin

Information: Angela Becker, Sekretariat,
Tel.: 0385.520-3276, Fax: 0385.520-3414

Anmeldung online:

- www.balintgesellschaft.de → [Tagungskalender](#)

Rostock-Warnemünde – 30.8. bis 1.9.2024

95. Jahrestagung der Norddeutschen Dermatologischen Gesellschaft e.V.

► **FÜR:** FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Leitung: Prof. Dr. Michael Tronnier (Hildesheim);
Fortbildungspunkte sind beantragt.

Ort: Kongresszentrum Hohe Düne, Am Yachthafen,
18119 Rostock-Warnemünde

Informationen/Anmeldung:

CongressCompany Jaenisch
(CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988,
E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

- Internet:** → www.bvdd.de → [Service](#) → [Termine](#)
- [Alle Termine](#) → [Filtern: Tagungen](#)
- [30. Aug – 95. Jahrestagung](#)

Rostock – 11. September 2024

33. Jahrestagung des Landesverbandes M-V der Kinder- und Jugendärzte

► **FÜR:** FÄ für Kinder- und Jugendmedizin

Leitung: Dr. med. Andreas Michel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Greifswald; Steffen Büchner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow; 14.15 bis 19.00 Uhr; Fortbildungspunkte beantragt.

Ort: Klinikum Südstadt, Hörsaal, Südring 81,
18059 Rostock

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988,
E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de
Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

Greifswald – 11. September 2024

We Weiterbildungstag des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V

► **FÜR:** Ärzte in der Facharztweiterbildung
Allgemeinmedizin

Thema: Abhängigkeiten und Sucht
8.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Felix-Hausdorff-Str. 3, 17487 Greifswald

Anmeldung (verbindlich bis 28. August) online:

- www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de
- [Angebote](#) → [Weiterbildungstage](#) → [Weiterbildungstag „Abhängigkeiten und Sucht“](#) → [Zur Veranstaltung](#)
- oder per E-Mail: info@kwmv.de

Neubrandenburg – ab 11. September 2024



Grundkurs für hygienebeauftragte Ärzte

Hinweise: Hybridveranstaltung (Präsenz- oder Online-Teilnahme) – insg. 40 Stunden; 8.30 bis 15.30 Uhr;
Kurs-Gebühr: 1.175 Euro, ermäßigt: 940 Euro

Termine: 11.9., 16.10., 30.10., 27.11., 11.12.2024

Leitung: Prof. Dr. med. habil., M.Sc. Nils-Olaf Hübner, Leitender Krankenhaushygieniker, Universitätsmedizin Greifswald; Prof. Dr. med. Dipl. oec. med. Jens-Peter Keil, Ärztlicher Direktor und Leiter des Instituts für Hygiene, Diakonie Klinikum Dietrich Bonhoeffer

Ort: Lindetalcenter, Juri-Gagarin-Ring 1,
17036 Neubrandenburg

Information/Anmeldung: Diakonisches Bildungszentrum M-V, Fortbildungsakademie Neubrandenburg, Kathrin Wilk, Tel.: 0395.3517 1534,
Fax: 0395.3517 1540,
E-Mail: fortbildungsakademie@dbz-mv.de

Kühlungsborn – 13. September 2024

8. Summer Sunset Meeting „Orthopädie crossover“

► **FÜR:** FÄ für Orthopädie und Unfallchirurgie, Hausärzte u.a.

Inhalt: Handchirurgie, Hüftgelenkchirurgie, Kinderorthopädie, Kniegelenkchirurgie, Schulterchirurgie, Sportmedizin, Sportorthopädie, Special Lecture – Medizinrobotik; 16.00 bis 21.00 Uhr, 6 Fortbildungspunkte

Leitung: Dr. med. Rüdiger Schulze, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Kühlungsborn

Ort: Hotel Polarstern, Ostseeallee 24, 18225 Kühlungsborn

Anmeldung per E-Mail ab **1. Juli bis 10. September** an: ruediger.schulze@kliniksued-rostock.de

Internet:

→ www.kliniksued-rostock.de/aktuelles/veranstaltungen

Rostock-Warnemünde – 22. und 23. November 2024

29. Gynäkologentag M-V

► **FÜR:** FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Themen: 22. November Kurstag:

14.00 - ca. 17.00 Uhr: Diagnostik und Therapie der Endometriose gemäß Leitlinien 2024

15.00 - ca. 17.00 Uhr: Der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch in der frauenärztlichen Praxis; Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Umsetzung.

23. November Wissenschaftliches Programm:

9.00 - ca. 16.00 Uhr: Schwangerschaftsvorsorge (inkl. Cannabis-Missbrauch), Onkologie, Kontrazeptiva und Psychopharmaka u.a.; Wissenschaftliche Leitung: Dipl.-Med. Ulrich Freitag, Proseken

Ort: Technologiezentrum, Friedrich-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock-Warnemünde



Anmeldung:

→ <https://www.bvf.de/bvf-akademie/veranstaltung/29-gynaekologentag-mecklenburg-vorpommern-rostockwarnemuende-19/>

Überregional



Online-Fortbildung:
Barrieren erkennen und abbauen

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Barrierefreiheit und -armut; Beeinträchtigungen von Patienten und entsprechende Bedürfnisse; rechtliche Vorgaben: UN-Behindertenrechtskonvention, Behindertengleichstellungsgesetz; interaktive Praxisrundgänge zum Erkennen und Abbau von Barrieren; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Test; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → Fortbildungsportal



Online-Fortbildung: Arzneimittel

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Indikation, Wirksamkeit, Nebenwirkungen, Risiken und Vorsichtsmaßnahmen ausgewählter Wirkstoffe; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → Fortbildungsportal



Online-Fortbildung:
Bundeseinheitlicher Medikationsplan

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Einführung, Struktur, Ausfüllen des Medikationsplans; Zuständigkeiten von Haus- und Fachärzten bzw. Apothekern; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis

→ Fortbildung → Fortbildungsportal

❗ Weitere Fortbildungen sind im
→ [Fortbildungsportal](#) der KBV zu finden.

ti

❗ Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:

→ www.kvmv.de → Mitglieder

→ Termine und Veranstaltungen

→ [Fortbildungsveranstaltungen](#)



Ansprechpartner der KVMV

Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Straße 22, 19057 Schwerin,
Zentrale: 0385.7431 0, Fax: 0385.7431 222, E-Mail: info@kvmv.de

VORSTAND

Dipl.-Med. Angelika von Schütz	Vorsitzende des Vorstandes	
Dipl.-Med. Ulrich Freitag	Stellvertretender Vorsitzender	
Dr. med. Tilo Schneider	Stellvertretender Vorsitzender	
Leiterin des Büros: Ramona Shembrowskij	Tel.: 0385.7431 201	E-Mail: rshembrowskij@kvmv.de
Sekretariat: Doreen Hamann	Tel.: 0385.7431 207	E-Mail: dhamann@kvmv.de

VERWALTUNG/GESCHÄFTSFÜHRUNG

Axel Rambow	Verwaltungsdirektor	
Oliver Kahl	Geschäftsführer	
	Tel.: 0385.7431 205	E-Mail: gf@kvmv.de

Justitiar, Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen, Datenschutzbeauftragter

Thomas Schmidt	Justitiar	
Sekretariat: Astrid Ebert	Tel.: 0385.7431 224	E-Mail: justitiar@kvmv.de
Sekretariat: Dorothea Hube	Tel.: 0385.7431 221	E-Mail: justitiar@kvmv.de

KV-Medien und Kommunikation

Grit Büttner	Abteilungsleiterin	E-Mail: gbuettner@kvmv.de
Katrin Schrubbe	Online-Redakteurin	E-Mail: kschrubbe@kvmv.de
Sekretariat: Eva Tille	Tel.: 0385.7431 209	E-Mail: kv-medien@kvmv.de presse@kvmv.de

Medizinische Beratung

Dr. Marko Walkowiak	Abteilungsleiter	
Sekretariat: Mandy Begerow	Tel.: 0385.7431 407	E-Mail: med-beratung@kvmv.de

Terminservicestelle (TSS) 116117

Hendrik Lembcke	Abteilungsleiter	
	Tel.: 0385.7431 389	E-Mail: hlembcke@kvmv.de

HAUPTABTEILUNGEN

HA 1: Finanzen/Organisation

Maik Beresowski	Hauptabteilungsleiter/Abteilungsleiter Finanzbuchhaltung	
Sekretariat: Silke Lahs	Tel.: 0385.7431 229	E-Mail: fibu@kvmv.de

Arztkontokorrent/Abschlagszahlungen/Bankverbindungen

Kirstin Garber	Tel.: 0385.7431 232	E-Mail: kgarber@kvmv.de
Silke Plietz	Tel.: 0385.7431 231	E-Mail: splietz@kvmv.de

Vordrucke-Service

Alexander Pataman	E-Mail: iv@kvmv.de	
Helmut Wittig	Tel.: 0385.7431 351	

HA 2: Verträge/Honorarverteilung/GKV-Systemfragen

Dirk Martensen	Hauptabteilungsleiter/Abteilungsleiter Verträge	
Silke Schlegel	Tel.: 0385.7431 217	E-Mail: vertrag@kvmv.de

Sonder-/Selektivverträge

Referatsleiter: André Aeustergerling	Tel.: 0385.7431 211	E-Mail: aaeustergerling@kvmv.de
--------------------------------------	---------------------	---------------------------------

HA 3: Kassenärztliche Versorgung

Steffen Kaulisch	Hauptabteilungsleiter/Abteilungsleiter Sicherstellung	
Sekretariat	Tel.: 0385.7431 371	E-Mail: sicherstellung@kvmv.de

Weiterbildung/Verbundweiterbildung

Referatsleiterin: Grit Liborius	Tel.: 0385.7431 365	E-Mail: weiterbildung@kvmv.de
---------------------------------	---------------------	-------------------------------

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Diana Müller	Tel.: 0385.7431 179	E-Mail: bereitchaftsdienst@kvmv.de
--------------	---------------------	------------------------------------

Zulassungsausschuss

Nadine Malek	Tel.: 0385 7431 372	E-Mail: zulassungsausschuss@kvmv.de
--------------	---------------------	-------------------------------------

Berufungsausschuss

Micaela Parlow	Tel.: 0385 7431 360	E-Mail: berufungsausschuss@kvmv.de
----------------	---------------------	------------------------------------

HA 4: Kassenärztliche Abrechnung | EDV in der Arztpraxis/EDV-Beratung

Christian Ecklebe	Hauptabteilungsleiter/Abteilungsleiter EDV	
Sekretariat: Susann Brandt	Tel.: 0385.7431 257	E-Mail: edv@kvmv.de

Abrechnung

Maren Gläser	Abteilungsleiterin	
Sekretariat: Angela Schaarschmidt	Tel.: 0385.7431 299	E-Mail: abrechnung@kvmv.de
Sekretariat: Nadine Ehrlich	Tel.: 0385.7431 499	E-Mail: abrechnung@kvmv.de

Online-Dienste:

Jörg Samek	Tel.: 0385.7431 489	E-Mail: jsamek@kvmv.de
------------	---------------------	------------------------

Plausibilitätsprüfung

Dorita Kölling	Abteilungsleiterin	
Sekretariat: Ilona Scholz	Tel.: 0385.7431 374	E-Mail: plausi@kvmv.de

Geschäftsbereich Qualitätssicherung

Anette Winkler	Geschäftsbereichsleiterin	
Sekretariat: Silvia Floß	Tel.: 0385.7431 244	E-Mail: qual-sicherung@kvmv.de

Hygiene/Aufbereitung von Medizinprodukten

Silke Seemann	Tel.: 0385.7431 387	E-Mail: sseemann@kvmv.de
Stefanie Moor	Tel.: 0385.7431 384	E-Mail: smoor@kvmv.de

Informationsstelle Psychotherapie

Anika Gilbrich	Tel.: 0385.7431 249	E-Mail: agilbrich@kvmv.de
----------------	---------------------	---------------------------

Praxisnetze

Jenny Klammer	Tel.: 0385.7431 210	E-Mail: jklammer@kvmv.de
---------------	---------------------	--------------------------

Qualitätsmanagement

Manuela Ahrens	Tel.: 0385.7431 378	E-Mail: mahrens@kvmv.de
Stefanie Moor	Tel.: 0385.7431 384	E-Mail: smoor@kvmv.de

Qualitätszirkel

Anika Gilbrich	Tel.: 0385.7431 249	E-Mail: agilbrich@kvmv.de
----------------	---------------------	---------------------------

Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2024



Datenschutz in der Praxis

10.7.2024 | Rostock

Schwerpunkte: aktuelle Rechtslage, Infos zum Datenschutz und Datenschutzbeauftragten u.a.; 15.00 bis 17.00 Uhr

Online-Fortbildung

 4.9./13.11.2024

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfälle, Diagnosen und Behandlung, Recht und Gesetz

11.9./25.9.2024 | Güstrow (Teil 1 und 2)

Schwerpunkte: allgemeinmedizinischer, kinderärztlicher, neurologischer und psychiatrischer Notfall, HNO-Notfall, ärztliche Leichenschau, Hinweise zum Umgang mit Gewaltopfern, palliativmedizinische und rechtliche Fragen, Abrechnung; 14.00 bis ca. 18.30 Uhr

Für Praxisabgeber

Orientierung für die Praxisübergabe

2.10.2024 | Stralsund

Schwerpunkte: Fristen, Anträge, Ausschreibung, Übergangsmo-
delles, Nachfolge, rechtliche Fallstricke u.a.;
14.00 bis 18.30 Uhr

Für Praxisgründer

Orientierung für die Niederlassung – Neugründung einer Praxis

27.-28.11.2024 | Schwerin

Schwerpunkte: Honorar- und Abrechnungsfragen,
genehmigungspflichtige Leistungen, Verordnungs-
management, Aspekte der Praxisführung, Rechte und
Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzie-
rung einer Praxis, Informationen zur Praxissoftware und
zum KV-SafeNet-Portal; 9.00 bis ca. 18.30 Uhr

① Weitere Informationen: → www.kvmv.de → Mitglieder
→ Termine und Veranstaltungen → [Fortbildungsveranstaltungen](#)
Kontakt: Abteilung Sicherstellung | E-Mail: fortbildung@kvmv.de
Tel.: 0385.7431 367, Fax: 0385.7431 453

